

# PFARRBRIEF

St. Ägidius – Bruck i.d.OPf.

Nr. 7/2026

9. – 15.2.2026

20 Cent



*Der Kasperl bezwingt das Krokodil.*

*Der Witz besiegt das Böse.*

*Wer sich traut, dem inneren Schweinehund eins drauf zu geben,  
der wird am Schluss der Lachende sein.*

Kath. Pfarramt St. Ägidius, Pfarrer Andreas Weiß, 92436 Bruck i. d. Opf.,  
Rathausstr. 23, Telefon: 09434/ 1334, Telefax: 09434/ 200 592,  
Internetseite: [www.pfarrei-bruck.com](http://www.pfarrei-bruck.com), E-Mail: [bruck.st-aegid@bistum-regensburg.de](mailto:bruck.st-aegid@bistum-regensburg.de)  
Spendenkonto: DE88 750 90 300 000 113 74 17 (LIGA-Bank, Regensburg)

# **Gottesdienstordnung 7/2026**

---

## **Sonntag, 08.02. : 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS A**

9.30 Uhr Hl. Messe  
14.00 Uhr Rosenkranz

## **Montag, 09.02. : Montag der 5. Woche im Jahreskreis**

16.00 Uhr Rosenkranz

## **Dienstag, 10.02. : Hl. Scholastika, Jungfrau**

16.00 Uhr Hl. Messe (Schülermesse)  
17.00 Uhr Rosenkranz

## **Mittwoch, 11.02. : Gedenktag ULF von Lourdes**

18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Hl. Messe

## **Donnerstag, 12.02. : Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis**

17.45 Uhr Rosenkranz  
18.15 Uhr Hl. Messe

## **Freitag, 13.02. : Freitag der 5. Woche im Jahreskreis**

8.30 Uhr Hl. Messe  
16.00 Uhr Fatima-Rosenkranz

## **Samstag, 14.02. : Hl. Cyrill (Konstantin), Mönch, und Hl. Methodius, Bischof, Glaubensboten**

17.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz  
18.00 Uhr Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse) *Kinder mit Familien für + Vater Fritz Hartinger zum Geburtstag; Fam. Bernhard Windl für + Sohn und Bruder Aegid.*

## **Sonntag, 15.02. : 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS A**

9.30 Uhr Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und*

**verstorbenen Pfarrangehörigen; Heidi Wittmann für + Ehemann Herbert, + Mutter und + Großeltern bds.; Tochter Eva und Schwiegersohn Klaus für + Siegfried Wittmann zum Geburtstag.**

14.00 Uhr Taufe von Greta und Letti Györi

Die Wurzeln des Wortes „Fasching“ liegen im mittelalterlichen Sprachgebrauch. Das Wort leitet sich wohl von „Fastenschank“ her, also dem letzten Ausschank (alkoholischer Getränke) vor der strengen Fastenzeit. Im Gegensatz dazu betont der Begriff „Karneval“ den bevorstehenden Fleischverzicht in der Zeit vor Ostern: „Carne, vale“ bedeutet übersetzt so viel wie „Fleisch, lebe wohl“.



Das typische Verkleiden an den „tollen Tagen“ hat auch seinen Ursprung im Mittelalter. Mancherorts – vor allem in den Klöstern – übernahmen niedere Kleriker und Novizen vorübergehend Rang, Kleidung und Privilegien der höheren Geistlichkeit. In den Städten wurde bisweilen ein „Kinderbischof“ (ähnlich einem Faschingsprinzen) ausgerufen. Darüber hinaus wurden nicht selten kirchliche Gepflogenheiten parodiert. Die Obrigkeit duldete solche Eskapaden mit Blick auf die Zwei-Staaten-Lehre des heiligen Augustinus. Der Karneval stand dabei für die „civitas diaboli“, den „Staat des Teufels“. Gleichsam als didaktisch-lehrreiche Maßnahme blieb die Kirche während der Faschingstage untätig, um so aufzuzeigen, wie sehr die „civitas diaboli“ von vornherein endlich und vergänglich ist. Mit dem unausweichlich näher rückenden Aschermittwoch war das „falsche“ Treiben ja auf jeden Fall schlagartig vorbei und hatte der Umkehr zu Gott Platz zu machen.

In diesem Sinne: Genießen Sie die „tollen Stunden und Tage“, und – wer weiß – bestimmt hat auch Gott seine Freude an unserer Freude. Ihn sollten wir jedenfalls in all unser Tun immer einschließen.



## Pfarnachrichten

Die Aktion für die **Leprahilfe (= DAHW)** am **24./ 25.1.2026** erbrachte ein Gesamtergebnis von **393,90 €**. Allen, die gespendet und/ oder sich eingebracht haben, ein herzliches „**Vergelt's Gott**“! Spenden für das DAHW können unter DE 35 7905 0000 0000 0096 96 auch direkt überwiesen werden.

# PFARRGEMEINDERATS- WAHL 1. MÄRZ 2026

Am **Sa./ So., 28.2./ 1.3.2026**, werden auch in unserer Pfarrei turnusgemäß (alle 4 Jahre) die **Mitglieder des Pfarrgemeinderates (PGR) neu gewählt**. Der Pfarrgemeinderat ist das beratende Gremium des Pfarrers in allen seelsorgerlichen Angelegenheiten. (Das zweite Gremium in einer Pfarrei ist die Kirchenverwaltung, der die finanziellen und Personal-Angelegenheiten obliegen.) In der Pfarrei Bruck wurde die Zahl der zu Wählenden auf sechs festgelegt. Zur Wahl stellen sich:

***Silvia Baranowski, Anja Bräu, Kristina Jäger, Geronimo Kraatz,  
Sabine Prager, Christa Schwarzfischer, Katharina Seidl,***

***Stephan Seidl jun., Andreas Sinzger, Margit Windl und Raphael Zierer.***

Die Kandidaten werden ab **So., 8.2.2026**, mit je einem Foto und Angaben zu **Alter, Familienstand und Beruf** im Schaukasten beim Haupteingang unserer Pfarrkirche vorgestellt.

Die Wahl findet in einem Raum der Mittelschule Bruck statt (ehemaliger Physiksaal). Der Zugang ist vom Pausenhof her, barrierefrei vom Sportgelände. Herzlichen Dank der Marktgemeinde Bruck, die uns hier unterstützt. Die Wahlzeiten werden sein: **Sa., 28.2.2026: 17.00 bis 20.00 Uhr. So., 1.3.2026: 8.30 bis 11.30 Uhr.** **Briefwahlunterlagen können ab sofort telefonisch (1334) in unserem Pfarrbüro beantragt werden. Wählen können alle Mitglieder unserer Pfarrei ab 14 Jahren.**